

Schlicht ♩ = 96-104

1. Wir fa - sten, um dir nah zu sein, und bit - ten  
 2. Das Fa - sten, das wir heut dir weihn, kann nur ein  
 3. Das Fa - sten wei - te un - sern Sinn und wen - de  
 4. Wir füh - len dei - ne Lie - be, Herr, und ge - ben

um den Trö - ster dein, der Herz und Sinn mit  
 klei - nes Op - fer sein, wenn wir be - den - ken  
 uns zum Näch - sten hin. Dann tei - len gern wir  
 Zeug - nis dir zur Ehr. Wenn wir ein - an - der

Freud er - füllt und uns - res Gei - stes Hun - ger stillt.  
 vol - ler Dank, was uns ge - schenkt aus dei - ner Hand.  
 un - ser Brot mit dei - nen Kin - dern, die in Not.  
 stär - ken nun, laß dei - nen Frie - den auf uns ruhn.

Text: Paul L. Anderson (geb. 1946); © 1981 Paul L. Anderson  
 und Lynn R. Carson. Das Lied darf für den gelegentlichen,  
 nichtkommerziellen Gebrauch in Kirche und Familie  
 vervielfältigt werden.

Musik: Clay Christiansen (geb. 1949); © 1985 IRI

Moroni 6:5  
 Jesaja 58:6-11